

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – EINWILLIGUNG DES KUNDEN

§ 1 Verantwortlicher

HAL Immobilien und Finanzberatung GmbH

Kirchstraße 17

58739 Wickede (Ruhr)

Telefon: 02377 805078-0

E-Mail: datenschutz@hal-wickede.de



§ 2 Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Wir verarbeiten die Daten auf Ihre Anfrage. Die Verarbeitung der Daten ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1b) DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung und die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus den angebotenen Dienstleistungsverträgen erforderlich.

Hauptzwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten sind die angemessene Bearbeitung von Maklerverträgen sowie die Beratung von Interessenten und die Vermittlung von in deren Interesse liegenden Immobilien-Maklerverträgen, Vorsorgeverträgen, Finanzanlageverträgen, Kredit- und Immobiliendarlehensverträgen und allgemeinen Finanz-/dienstleistungen. Die Verarbeitung der Daten des Kunden ist auch zur Wahrung der berechtigten Interessen des Vermittlers und der in § 5 genannten Empfänger und genannten Kategorien von Empfängern erforderlich. Ein solches berechtigtes Interesse besteht insbesondere in dem Schutz vor unberechtigten Forderungen des Kunden.

§ 3 Datenerhebung und Speicherung personenbezogener Daten

Zur Durchführung der mit Ihnen abgeschlossenen Verträge und der ordnungsgemäßen Erbringung der Dienstleistungen benötigen wir bestimmte Daten von Ihnen. Wir erheben insoweit folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Durchführung des mit Ihnen bestehenden oder gewünschten Vertragsverhältnisses erforderlich sind, wie z.B.
 - Ausweiskopie
 - Selbstauskunft
 - Bonitätsauskünfte (Lohn-/Gehaltsnachweise, Renteninformationen, Schufa-Auskünfte, Steuerbescheid)
 - Kontoinformationen
 - Objektunterlagen

Wir erheben diese Daten, um Sie als unseren Auftraggeber bzw. Vertragspartner identifizieren zu können und um unsere vertraglichen Pflichten angemessen erfüllen zu können. Des Weiteren benötigen wir diese Daten zur Korrespondenz mit Ihnen sowie zur Rechnungsstellung.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – EINWILLIGUNG DES KUNDEN

Sind wir nach den Bestimmungen des Geldwäschegesetzes (GwG) verpflichtet, bestimmte Informationen zu erheben, so umfasst dies gemäß § 11 Abs. 4 GwG die folgenden Angaben:

1. bei einer natürlichen Person:
 - Vorname und Nachname,
 - Geburtsort,
 - Geburtsdatum,
 - Staatsangehörigkeit und
 - eine Wohnanschrift oder, sofern kein fester Wohnsitz mit rechtmäßigem Aufenthalt in der Europäischen Union besteht und die Überprüfung der Identität im Rahmen des Abschlusses eines Basiskontovertrags im Sinne von § 38 des Zahlungskontengesetzes erfolgt, die postalische Anschrift, unter der der Vertragspartner sowie die gegenüber dem Verpflichteten auftretende Person erreichbar ist;
2. bei einer juristischen Person oder bei einer Personengesellschaft:
 - Firma, Name oder Bezeichnung,
 - Rechtsform,
 - Registernummer (falls vorhanden),
 - Anschrift des Sitzes oder der Hauptniederlassung und
 - die Namen der Mitglieder des Vertretungsorgans oder die Namen der gesetzlichen Vertreter und, sofern ein Mitglied des Vertretungsorgans oder der gesetzliche Vertreter eine juristische Person ist, von dieser juristischen Person die Daten nach den ersten vier Punkten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir personenbezogene Daten, die wir auf Grundlage des Geldwäschegesetzes erheben, ausschließlich für die Verhinderung von Geldwäsche und von Terrorismusfinanzierung verarbeiten.

§ 4 Einwilligung

- (1) **Der Kunde willigt ausdrücklich ein**, dass alle personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom Vermittler gespeichert werden dürfen.
- (2) Die Einwilligung des Kunden bezieht sich auch auf die Weitergabe seiner Daten an alle gegenwärtig und zukünftig im Unternehmen des Vermittlers beschäftigten Personen, einschließlich aller Angestellten und Handelsvertreter.
- (3) Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des beantragten Vertrages und auch für die entsprechende Prüfung bei anderweitig zu beantragenden Verträgen oder bei künftigen Antragstellungen des Kunden.
- (4) Der Vermittler darf die Kundendaten zur rechtlichen Prüfung von Ansprüchen an von Berufswegen zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen (z.B. Anwälte, Notare und Steuerberater) weitergeben.
- (5) Die Einwilligung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe aller gesammelten und vorhandenen Daten kann durch den Kunden jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – EINWILLIGUNG DES KUNDEN

§ 5 Weitergabe von Daten an Dritte

(1) Eine Weitergabe bzw. Übermittlung der persönlichen Daten an Dritte findet ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der DSGVO und des GwG statt. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen bzw. personenbezogenen Daten erfolgt danach nur, wenn

- Sie uns ausdrücklich Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1a) DSGVO hierzu erteilt haben,
- dies gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1b) DSGVO für die Abwicklung bzw. zur Erfüllung unserer Pflichten aus den Dienstleistungsverträgen erforderlich ist,
- wir nach der Bestimmung des Art. 6 Satz 1c) DSGVO oder den Bestimmungen des GwG hierzu gesetzlich verpflichtet sind,
- die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Satz 1f) DSGVO). Voraussetzung ist, dass kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

(2) Wir übermitteln Daten an folgende Kategorien von Empfängern:

- Kreditinstitute, die bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassen sind und eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland unterhalten
- Finanzdienstleister, die bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassen sind und eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland unterhalten
- Wertpapierdienstleister, die bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassen sind und eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland unterhalten
- Behörden, Ämter und Notare, die in der Bundesrepublik Deutschland ansässig sind
- Bausparkassen
- Maklerpools, Servicegesellschaften
- Kooperationspartner
- Externe Auftragsverarbeiter (Dienstleistungsunternehmen nach Art. 28 DSGVO)

(3) Aktuell werden die Daten des Kunden an folgende Empfänger weitergegeben:

Kreditinstitute

Alle Kreditinstitute, an die auf Wunsch bzw. in Rücksprache und mit Einverständnis des Kunden ein Darlehensantrag, eine personalisierte Darlehensanfrage oder allgemeine Produkthanfrage gestellt wird, sowie alle Kreditinstitute, bei denen der Betroffene Darlehen hat und mit deren Betreuung der Makler beauftragt wurde.

Finanzdienstleister

Alle Finanzdienstleister, an die auf Wunsch bzw. in Rücksprache und mit Einverständnis des Kunden ein Vertrag, eine personalisierte Vertragsanfrage oder allgemeine Produkthanfrage gestellt wird, sowie alle Finanzdienstleister, bei denen der Betroffene Vertragsverhältnisse unterhält und mit deren Betreuung der Makler beauftragt wurde.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – EINWILLIGUNG DES KUNDEN

Wertpapierdienstleister

Die Anlageberatung und -vermittlung von Finanzinstrumenten sowie Vermögensverwaltungsverträgen gemäß § 2 Abs. 2 Nrn. 3 und 4 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gem. § 3 Abs. 2 WpIG im Namen, auf Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH an. Finanzinstrumente i.S.v. § 2 Abs. 5 WpIG sind insbesondere Investmentfondsanteile, Aktien, Zertifikate, Derivate, Anleihen, Inhaberschuldverschreibungen, Genussscheine, AIF und Vermögensanlagen.

Bei Inanspruchnahme dieser Dienstleistungen wird ausschließlich die NFS Netfonds Financial Service GmbH (s. Maklerpools) Ihr Vertragspartner und es gelten zudem die einschlägigen Datenschutzhinweise der NFS.

Behörden, Ämter und Notare

Alle Behörden und Ämter (z.B. Grundbuchamt, Bauamt etc.) sowie Notare, an die auf Wunsch bzw. in Rücksprache und mit Einverständnis des Kunden eine personalisierte Anfrage zur Einholung von Objektunterlagen oder Erstellung von notariellen Urkunden (z.B. Kaufverträgen) im Rahmen eines Immobilien-Maklervertrags gestellt wird.

Bausparkassen

Alle Bausparkassen, an die auf Wunsch bzw. in Rücksprache und mit Einverständnis des Kunden ein Bausparantrag oder eine personalisierte Anfrage zu einem Bausparvertrag gestellt wird, sowie alle Bausparkassen, bei denen der Betroffene Bausparverträge hat und mit deren Betreuung der Makler beauftragt wurde.

Maklerpools, Servicegesellschaften

- Crestfinanz GmbH – HRB 3959 und VVRNr. D-W-155-9W2P-62
- Netfonds AG - VVRNr: D-TT13-4LHA7-64
- Netfonds Financial Service GmbH – HRB 92074
- BAUFINEX GmbH – HRB 765128 und VVRNr. D-W-136-6SJY-34

Die Auflistung ist nicht abschließend.

Kooperationspartner

In den Fällen, in denen wir Sie nicht direkt beraten und als Tippgeber fungieren, setzen wir Kooperationspartner bzw. -makler ein. Dies könnten bspw. sein:

- Allianz-Agentur DiDino und Gehring GbR, Dortmund
- Inter-Agentur Klaus Kossowski, Wickede (Ruhr)
- BECKER Vermögensbetreuung GmbH & Co.KG, Menden
- Platz Individuelle Wohnkonzepte GmbH, Soest

Die Auflistung ist nicht abschließend.

Hier erhalten Sie im Rahmen der Beratung jeweils eigenständige Informationen zu deren Datenverarbeitung und separate Einwilligungserklärungen zum Datenschutz.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – EINWILLIGUNG DES KUNDEN

Externe Auftragsverarbeiter (Dienstleistungsunternehmen nach Art. 28 DSGVO)

- FIO Systems AG
- Prokonzept GmbH
- Smart InsurTech AG

Die Auflistung ist nicht abschließend.

(4) Begründet der Vermittler nach Abgabe der vorliegenden Erklärung weitere Kooperationen mit Empfängern der vorgenannten Kategorien, so ist der Vermittler berechtigt, die Daten des Kunden auch an diese Unternehmen weiterzugeben, sofern der Vermittler dem Kunden die Kooperation in Textform anzeigt, der Kunde innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang der Anzeige keinen Widerspruch gegen die Übermittlung seiner Daten eingelegt hat, und er vom Vermittler mit dem Schreiben deutlich darauf hingewiesen worden ist, dass sein Schweigen als Zustimmung der Datenweitergabe gilt.

(5) Die Übermittlung von Daten an Empfänger in Drittstaaten oder eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

§ 6 Kommunikation

Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass ihn der Vermittler/Makler mittels

- Brief
- Telefon
- Telefax
- unverschlüsselte E-Mail (auch Newsletter)
- WhatsApp
- Sonstiges: _____

zu seinen bestehenden Vertragsverhältnissen und zur Zusammenarbeit mit dem Vermittler/Makler kontaktiert.

Der Vermittler weist den Kunden darauf hin, dass im Fall der Kommunikation über E-Mails und Messenger-Dienste (z.B. WhatsApp) die Rechte des Kunden (z.B. Löschung seiner Daten) u.U. gegenüber dem Vermittler nur eingeschränkt geltend gemacht und durchgesetzt werden können. Im Falle der Kommunikation mittels Telefax und E-Mail weist der Vermittler/Makler den Kunden darauf hin, dass die entsprechende Kommunikation nicht sicher ist und Daten des Kunden von Dritten abgefangen werden können.

Der Vermittler/Makler darf die vom Kunden überlassenen Daten verwenden, um den Kunden weiterführend auch in anderen Produktparten zu beraten, ihm weitere Produktvorschläge zu unterbreiten und ihn, auch über die bestehende Geschäftsbeziehung hinaus, zu informieren, z.B. über den Abschluss neuer Verträge sowie über inhaltliche Änderungen von bestehenden Verträgen, insbesondere deren Verlängerung, Ausweitung und Ergänzung.

Diese Einwilligung kann vom Kunden jederzeit beschränkt oder widerrufen werden.

§ 7 Automatisierte Entscheidungsfindung

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.

§ 8 Befugnis der Vertragspartner

Der Kunde hat Kenntnis, dass sämtliche Informationen und Daten, welche für den von ihm gewünschten Vertrag von Bedeutung sein könnten, an den potenziellen Vertragspartner (gem. § 5) weitergegeben werden müssen. Die Rechte dieser potenziellen Vertragspartner, die Daten des Kunden im Rahmen des Vertragszweckes zu speichern und zu verwenden, ergeben sich aus den jeweiligen datenschutzrechtlichen Bestimmungen des potenziellen Vertragspartners oder aus den gesetzlichen Regelungen.

§ 9 Anweisungsregelung

Der Kunde weist seine bestehenden Vertragspartner (z.B. Kreditinstitute, Bausparkassen etc.) an, sämtliche vertragsbezogenen erforderlichen Daten an den Vermittler unverzüglich herauszugeben. Dies dient insbesondere zum Zwecke der Antragsbearbeitung, damit der Vermittler die Überprüfung des bestehenden Vertrages durchführen kann.

§ 10 Rechtsnachfolger

- (1) **Der Kunde willigt ein**, dass die vom Vermittler/Makler aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen, an einen Rechtsnachfolger des Vermittlers weitergegeben werden, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger des Vermittlers erfüllen kann. Dieser Weitergabe kann widersprochen werden, allerdings gilt dann auch der Maklervertrag automatisch als gekündigt.
- (2) Die zur Bewertung des Maklerunternehmens erforderlichen Kundendaten können auch an einen potenziellen Erwerber des Maklerunternehmens weitergeleitet werden.

§ 11 Dauer der Datenspeicherung

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Immobilienmakler und Darlehensvermittler gespeichert. Diese beträgt nach § 14 Abs. 1 MaBV und § 8 Abs. 4 GwG 5 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Vertragsverhältnis beendet wurde. Danach werden die Daten gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1a) DSGVO eingewilligt haben.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – EINWILLIGUNG DES KUNDEN

§ 12 Rechte des Kunden

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1f) DSGVO auf Grundlage von berechtigten Interessen verarbeiten, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch einzulegen. Sollten Sie von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, genügt eine E-Mail an datenschutz@hal-wickede.de.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Wir dürfen dann die Verarbeitung der Daten, die auf dieser Einwilligung beruhen, für die Zukunft nicht mehr fortführen.

Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, gemäß Art. 15 DSGVO von uns Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie haben weiter das Recht, Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung zu verlangen. Sie können Auskunft darüber verlangen, wie ihre personenbezogenen Daten kategorisiert werden und welchen Kategorien von Empfängern Ihre Daten offengelegt werden oder wurden.

Sie haben weiter das Recht auf Auskunft auf folgende Informationen:

- Die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und in diesen Fällen aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Recht auf Berichtigung und Vervollständigung

Nach der Bestimmung des Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, von uns die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – EINWILLIGUNG DES KUNDEN

Recht auf Löschung

Nach der Bestimmung des Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder dem in Deutschland geltenden Recht erfordert oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Einschränkung der Datenverarbeitung

Nach der Bestimmung des Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestreiten;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen;
- wir Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, jedoch Sie persönlich diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigten oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach der Bestimmung des § 20 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Weiter haben Sie das Recht, die Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu verlangen.

Beschwerderecht

Nach der Bestimmung des Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde. In der Wahl der Aufsichtsbehörde sind Sie frei und an keinerlei Kriterien gebunden. Beschwerden könnten auch gerichtet werden an:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424 - 0

Telefax: 0211 38424 - 10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

und

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – EINWILLIGUNG DES KUNDEN

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Husarenstr. 30

53117 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 997799-0

Telefax: +49 (0) 228 997799-5550

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

§ 13 Quelle der Daten

Der Vermittler erhebt die Daten grundsätzlich beim Kunden. Weiterhin erhält er Daten von den in § 5 genannten Empfängern und Kategorien von Empfängern, sowie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister).

Es kann auch vorkommen, dass dem Vermittler Daten des Kunden von Dritten (z.B. anderen Kunden des Vermittlers) zugetragen werden.

§ 14 Folgen nicht bereit gestellter Daten

Wenn der Kunde die Daten, die für seine Beratung erforderlich sind, nicht bereitstellt, so kann eine interessengerechte Beratung nicht erfolgen. Wenn der Kunde die Daten, die für den Vertragsschluss der zu vermittelnden Produkte/Verträge erforderlich sind, nicht bereitstellt, so kann ebenso keine Vermittlung erfolgen.

Ort, Datum

Unterschrift Kunde